

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	25.08.2015

Abrechnung von Sonderausstellungen 2013/2014

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.01.2015 zur Mittelverwendung für Sonderausstellungen

Text der Anfrage:

- 1) Wie stellt sich der Plan-Ist-Vergleich der jeweiligen Sonderausstellungen aller Museen für die letzten 3 Jahre dar?
Insbesondere bitten wir bei der Beantwortung um eine detaillierte Übersicht der Kosten und Erlöse incl. der beantragten und der erfolgten Zuschüsse von Dritten sowie der Besucherzahlen (zahlend und nichtzahlend) auf Basis des Kosten-/Erlösplan, Abweichungen sollten deutlich kenntlich gemacht werden.
- 2) Auf welcher Grundlage erfolgt die Planung der Besucherzahlen und der Verkaufserlöse für Kataloge?
- 3) Wie wurden und werden mögliche Mehreinnahmen verwendet?
- 4) Das Land NRW erteilt vor April 2015 keine Förderzusagen. Welche Auswirkungen hat dies auf die Erlöse einzelner Sonderausstellungen?

Antwort der Verwaltung:

Zu 1) Die Plan-Ist-Vergleiche für die Sonderausstellungen 2013/2014 sind im anliegenden Listenwerk ausgewiesen. Die Abrechnung der Ausstellungen des Jahres 2012 wurden dem Ausschuss mit Vorlage-Nr.: 0967/2013 zur Sitzung am 01.07.2013 zur Kenntnis gegeben.

Zu 2) Die Besucherzahlen und die Verkaufserlöse werden auf der Basis von Erfahrungswerten aus vergleichbaren Projekten der Vergangenheit geschätzt.

Zu 3) Soweit Mehreinnahmen erzielt werden, werden sie zur Deckung von Fehlbeträgen an anderer Stelle im Bereich Betriebskosten oder Sonderausstellungen eingesetzt.

Zu 4) Der Status der beantragten Förderungen wird bei der Beschlussvorlage differenziert ausgewiesen nach zugesagt/ in Aussicht gestellt/ beantragt. Wie die Abrechnungen der Jahre 2013/2014 zeigen, sind nahezu sämtliche Förderungen auch tatsächlich eingenommen worden. Für einige Ausstellungsprojekte konnten auch noch höhere Fördermittel eingeworben werden. In der Tat wäre es ein Problem in der Refinanzierung von Ausstellungsprojekten, wenn Fördermittel dann tatsächlich nicht bewilligt werden. Dies ist zumindest in 2013/2014 nicht der Fall gewesen und zeichnet sich für die Projekte 2015 auch nicht ab.

Anlagen:

- Anlage 1 Auflistung der abgerechneten Sonderausstellungsprojekte 2013/2014
- Anlage 2 gesonderte Übersicht der entstandenen Überschüsse/Defizite